

**Vorlage  
zur Beschlussfassung**

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, dem 03.März 2020

- |  |  |
|--|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage:                                 | Vorlage zur Kenntnisnahme durch die BVV gem. § 13 Abs. 1 BezVG:<br>„Ausweichstandort Hundebauauslaufplatz“<br>(Drucks. Nr.: 1523/XX) |
| 2. Berichterstatter:                                       | Herr Bezirksstadtrat Jörn Oltmann  |
| 3. Beschluss:  | Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage – Mitteilung zur Kenntnisnahme – an die Bezirksverordneten weiterzuleiten.        |
| 4. Begründung:   | In der Anlage zu entnehmen.  |
| 5. Rechtsgrundlage:  | § 36 Abs. 2 BezVG.   |
| 6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter:   | keine  |
| 7. Haushaltsmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen: | keine  |
| 8. Nachhaltigkeit:   | s. Anlage (Nachhaltigkeit)   |
| 9. Unterrichtung BVV:                                      | s. Anlage  |
| 10. Mitzeichnung:  | keine  |

Jörn Oltmann  
Bezirksstadtrat  
und stellv. Bezirksbürgermeister

## Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	x					
2. Wasser	x					
3. Energie	x					
4. Abfall	x					
5. Verkehr	x					
6. Immissionen	x					
7. Einschränkung von Fauna und Flora	x					
8. Bildungsangebot	x					
9. Kulturangebot	x					
10. Freizeitangebot		X	x			
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	x					
12. Arbeitslosenquote	x					
13. Ausbildungsplätze	x					
14. Betriebsansiedlungen	x					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	x					
16. Demografischer Wandel	x					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.

**DRUCKSACHEN**  
**DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG VON BERLIN**  
**- XX. Wahlperiode -**

---

41. öffentliche Sitzung der BVV am 18.03.2020

**MITTEILUNG** - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der BVV vom 15.01.2020 Drucks.-Nr. 1523/XX

Beschlusstext:

*Die BVV ersucht das Bezirksamt, zu prüfen ob im Bereich des nördlichen Hans-Baluschek-Parks eine Fläche als Hundeauslaufplatz als Ersatz für den perspektivisch entfallenen Platz am Tempelhofer Weg 64 ausgewiesen werden kann. Dabei soll insbesondere die südwestlich an die Gartenarbeitsschule anschließende Teilfläche des Hans-Baluschek-Parks geprüft werden.*

*Soweit der Standort sich als geeignet erweist, soll der bereits aktive Hundebesitzerverein in die Realisierung des Vorhabens einbezogen werden.*

---

Das Bezirksamt bittet, den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen:

Das vorbezeichnete Ersuchen wurde unter Federführung der SE Facility Management geprüft. Ein entsprechender Planausschnitt ist als Anlage beigefügt.

Jene im Ersuchen beschriebene Teilfläche kann dem Verein „Inselhunde Schöneberg e. V.“ als Alternativfläche zum Standort am Tempelhofer Weg leider nicht angeboten werden.

Die als Streuobstwiese genutzte Teilfläche ist Bestandteil des Hans-Baluschek-Parks; dieser ist eine gewidmete Grünanlage und seinerseits als Ausgleichsfläche für den Bau der A100 (Sachsendamm) angelegt worden. Die entsprechenden Unterhaltungspflichten obliegen der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Die Nutzung einer Teilfläche als Hundeauslaufgebiet (welches zudem eingezäunt werden müsste) bzw. die Verpachtung an einen Verein widerspräche der Nutzung als öffentliche Grünanlage.

Unabhängig von diesem Ersuchen fand am 14.02.20 ein Gespräch u. a. mit dem 1. Vorsitzenden des Vereins, einer Vertretung des Straßen- und Grünflächenamtes sowie Vertretern des SE Facility Management statt.

Hierbei wurden einvernehmlich die wesentlichen Grundlagen einer künftigen Nutzungsvereinbarung für eine (nunmehr verkleinerte) Teilfläche am Tempelhofer Weg erörtert.

Ferner wurde seitens der SE Facility Management dargelegt, dass es sich hierbei nur um eine befristete Nutzung handeln kann, denn diese Teilfläche wird für dringende öffentliche Infrastrukturmaßnahmen benötigt.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 03.März 2020

Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin

Jörn Oltmann  
Bezirksstadtrat

**Abstimmungsergebnis:**

**zur Kenntnis genommen:**

**überwiesen:**